



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • März 2022

Foto: Marion Bauer



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:

Vorstand: büro@ebv1875.de

Redaktion: redaktion@ebv1875.de

Website: <https://der-ependorfer.de>

und <https://facebook.com/ebv1875/>



Nur für Mitglieder mit Anmeldung:

14. März um 19.00 Uhr Eva Sturz und Damen der Textwerkstatt, Begegnungsstätte St. Martinus, s. Text

11. April um 19.00 Uhr BAL Michael Werner-Boelz stellt sich den Frage der EBV-Mitglieder (Gäste u.V.), Begegnungsstätte St. Martinus

Kommunale Termine

24. März um 18.00 Uhr

Bezirksversammlung (ggf. digital)

Ausflüge nur für Mitglieder

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34+AB

2. März 2022 Graue Erbsen, Treff: **11.00 Uhr**, U1-Kellinghusenstr.

19. März 2022 Stint und anderes. Treff: **11.30 Uhr**, U1-Kellinghusenstr., verbindl. Anmeldung s. Text

Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34

21. März um 14.00 Uhr

US-Fun-Bowling, Wagnerstraße 2

Stammtisch

29. März um 19.00 Uhr

La Caffetteria, Abendrothsweg 54

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495

E-Mail: olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 ; Polizei PK 23 Tel. 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111, Mail: info@srhh.de; Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hhva.de, Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/

Die Textwerkstatt ist nach langer Zeit wieder Gast bei uns.

Montag, den **14. März 2022 um 19.00 Uhr**

- nur für Mitglieder (geimpft, genesen, geboostert) -

Eva Sturz und die Damen der Textwerkstatt verwöhnen uns mit ihren selbsterdachten Geschichten und Gedichten zu bestimmten Themen.

Freuen wir uns auf einen vergnüglichen Abend.

Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33
ggf. sind Parkplätze vorhanden - barrierefreier Zugang -
erreichbar mit den Buslinien 20/25 bis Haltestelle
Julius-Reincke-Stieg

Diese Veranstaltung ist wegen der bestehenden Coronalage an- meldungspflichtig!

Es sind nur Mitglieder zugelassen, die sich telefonisch oder schriftlich angemeldet haben. Beim Betreten des Raumes ist ein Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske) zu tragen. Für Hygienemaßnahmen ist gesorgt.

Es gelten die Bedingungen des Gesundheitsamtes zu Covid-19 Maßnahmen. Anmeldungen werden bis zum **9. März** angenommen.

Brigitte Schildt, Tel. 040-513 33 34 oder E-Mail: B.Schildt@ebv1875.de

Bowling - Wir suchen neue Mitbowler:innen

Das Spiel mit diesem „Ball“ ist keine Frage des Alters - eine Sportart wie jede andere.

Jede Faser Deines Muskels wird beansprucht, zuerst vielleicht etwas Muskelkater, aber beim nächsten Mal klappt es schon viel besser.

Wir wollen keine Profis aus Euch machen, nur Spaß am Spiel haben und nettes Beisammensein ist die Devise.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34 an.

Nächster Termin : **21. März um 14.00 Uhr**

US-Fun Bowling, Wagnerstr.2, erreichbar mit dem Bus Linie X22 oder U3 bis Hamburger Straße

Kosten pro Spiel/Person: € 2,20 - Leihschuhe € 2,50

Maske und Impfausweis nicht vergessen!

Herzlich willkommen im Eppendorfer Bürgerverein!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Elisabeth Scherrer, Heilwigstraße

Barbara Frühling, Oberstraße

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!



Wir trauern um unser Mitglied

Christel Fikus

Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen und allen, die ihr nahe standen.





Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr per 31.12.2021

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und dem traditionellen Imbiss begann Brigitte Schildt, 1. Vorsitzende mit ihrem Jahresbericht.

Von Januar bis Juni 2021 war es wieder still im Vereinsleben. Das änderte sich erst mit Sommerbeginn und unserer verschobenen Jahreshauptversammlung im Juli. Dabei wurden die Regeln der Coronavorschriften stets eingehalten und nur angemeldete Mitglieder, die genesen, geimpft und geboostert waren, durften teilnehmen. Im laufenden Geschäftsjahr mussten wir weitere Kündigungen hinnehmen und uns auch von einigen lieb gewonnenen Mitgliedern für immer verabschieden. Wir gedachten ihrer mit einer Schweigeminute.

In 2021 begrüßten wir 20 neue Mitglieder und zwei Mitglieder Anfang 2022. Alle wurden namentlich genannt. Der Verein besteht aus 238 Mitgliedern, viele davon seit Jahren.

Leider konnten wir beim 100jährigen Geburtstag von Frau Wendt persönlich nicht erscheinen. Auch das Landstraßenfest, welches für September geplant war, fiel aus.

Dafür fand unsere Sommerreise nach Eschwege statt und weitere Veranstaltungen, wie die beliebten kulinarischen Ausflüge, Stammtischabende, sportliche Aktivitäten, unsere Sitzungen, Mitgliederabende und unsere Adventsfeier mit zu ehrenden Mitgliedern.

Ernst Wüsthoff wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet und die Guttemplerstiftung für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Unser Budget hat sich zum Vorjahr leicht verändert. Zwar sind die Kosten nicht wesentlich gesunken, dafür sind die Mitgliederbeiträge 2021 höher ausgefallen. Denn einige Mitglieder hatten versehentlich doppelt bezahlt, uns aber die Beträge als „Spenden“ überlassen. An dieser Stelle danken wir allen, die gespendet haben.

Die Werbeeinnahmen deckten auch 2021 nicht die Kosten der Zeitungsherstellung. Die Mehrkosten für 2020 in Höhe von € 875,13 konnten wir nicht ausgleichen, sodass wir für 2021 zusätzlich ein Minus von € 693,80 ausweisen mussten. Somit ergab sich insgesamt ein Fehlbetrag von € **1568,93**. Er wurde in 2021 ausgeglichen, sodass wir für 2022 mit einem ausgeglichenen Konto starten.

Es gab auch eine Vorausschau für 2022: Im Januar war bereits Maria Koser von der Geschichtswerkstatt bei uns. Im März kommen die Damen der Textwerkstatt unter der Leitung von Eva Maria Sturz und im April Michael Werner-Boelz, der sich unseren Fragen stellt.

Weitere Termine sind geplant. Die Sommerreise nach Bad Münden findet statt und ist ausgebucht. Alle Aktivitäten, die

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Textwerkstatt zu Gast	2
Neue Mitglieder	2
Bowling	2
Wir trauern um	2
Bericht des Vorstands	3+4
Geburtstagsliste	4
Stintessen	5
Honigautomat	5
Gedicht	5
Eine Herzensangelegenheit	6
Landhaus Walter	6
Eppendorfer Aussichten	11
Grün-Pflanz-Paten gesucht	11
Ausbau Fernwärmeversorgung	12
Herzilein, musst ...	13
Kirchen, evang. Familienbildung	14
Mitgliedsantrag	14
Kunstklink + Co.	14
Kommunales	15
Leserbrief	15
Weltfrauentag	16

*Der Frühling ist die einzige
Jahreszeit, in der Erinnerungen
niemals bitter sind.*

Stephen King

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian

Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher

Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von

Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung

übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue
Telefonnummer oder eine andere Bankver-
bindung?
Bitte informieren Sie uns!**

bei den Mitgliedern Anklang finden, werden stattfinden, denn diese Veranstaltungen tragen dazu bei, dass neue Mitglieder zu uns kommen.

„Der Eppendorfer“ kommt bei den Lesern und Leserinnen immer noch gut an. Diese Wertschätzung haben wir unseren Redaktionsmitarbeiter*innen zu verdanken, die stets interessante, brisante und auch witzige Artikel zur Verfügung stellen, Monat für Monat, 11 mal im Jahr, trotz Corona und Wettbewerb.

Die 1. Vorsitzende dankte dem gesamten Redaktionsteam und allen anderen ehrenamtlich wirkenden Mitgliedern im Bereich Soziales, bei der Pflege der Homepage- und Facebookseiten, bei den hilfreichen Händen - wenn „Not am Mann“ war, dem gesamten Vorstand für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und besonders Udo Schütt, für die sehr gute Arbeit im Bereich Kostenermittlung und Erstellung der G+V.

Da die Portokosten für den Postversand der Zeitung weiter gestiegen sind, hat der Vorstand einen „Bettelbrief“ an diejenigen Mitglieder verschickt, die auf den Versand der Zeitung nicht verzichten wollen oder können. Die 1. Vorsitzende dankte den Mitgliedern, die auf den Versand verzichteten bzw. sich anteilig an den Portokosten beteiligen, im Namen des Vereins.

Zum Abschluss erinnerte die Vorsitzende, die Mitgliedsbeiträge bis zum 31.3.22 zu überweisen, und Jolanthe wurde auf den Weg geschickt.

Anschließend hielt der Kassenwart, Udo Schütt, seinen Bericht über die Finanzen.

Die aktuelle G+V lag den Mitgliedern zur Einsicht vor. Zwischen 2021 und 2020 haben sich die Beträge in der G+V positiv verändert, auch wenn kein ausgeglichenes Ergebnis erzielt wurde. Ein Plus von 11,29 % bei den Beiträgen, aber eine Erhöhung von 1,79 % bei der Mitgliederverwaltung und 1,05 % bei den Raum- und Nebenkosten inkl. Zeitung. Im Vergleich zu 2020 ergibt sich ein Minus von 1,26 % in der Verlustsumme Werbeeinnahmen (Zeitung). 2021 schließen wir mit einem Minus von € 1338,25 ab. Im Vergleich zu 2020 (€ 1697,77) ist das ein Minus von 26,88 % = € 359,52.



Der Vorstand hat trotz aller Widrigkeiten verantwortungsvoll gewirtschaftet.

Die Kassenprüfer Monika Körschner und Irene Müller hatten die Belege geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Der Prüfbericht ist erstellt. Dem Vorstand wurde auf Antrag von der Mitgliederversammlung mit 41 Stimmen bei 8 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

Einige Vorstandsmitglieder wurden von den anwesenden 49 wahlberechtigten Mitgliedern neu bzw. wieder gewählt:

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Vorsitzende | - Brigitte Schildt |
| Kassenwartin | - Dr. Christiane Krüger |
| Beisitzer:innen | - Marianne Dodenhof und
Christian Altstaedt |
| Kassenprüferin | - Imnira Gudzevic |

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Udo Schütt beendete seine Amtszeit im Vorstand und die 1. Vorsitzende hat ihm im Namen des EBV noch einmal für seine sehr gute Mitarbeit gelobt und zum Abschied eine Flasche Wein im Namen des Vereins überreicht.

Eine Frage wurde aus der Mitgliedschaft gestellt, warum die Zeitungsaufgabe 5000 Stück sein müssten, obwohl wir nur ca. 250 Mitglieder sind. **Begründung:** 1. Werbung neuer Mitglieder und Inserenten. 2. Bei einer Auflage von 1000 Stück inseriert bei uns kein Unternehmen und die Zeitungsherstellungskosten werden nicht wesentlich geringer.

Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung endete um 20.45 Uhr.

Brigitte Schildt



ROLF KAPPLER

EINBRUCHSCHUTZ



seit
1922



• Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause

• Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22

Volksdorf ☎ 6 03 03 90

www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH



UNSER BETRIEB IST IM ADRESSENACHWEIS VON ERRICHTER-UNTERNEHMEN FÜR ÜBERFALL- UND EINBRUCHMELDEANLAGEN DES LANDESKRIMINALAMTES HAMBURG AUFGENOMMEN.



Geburtstage März 2022

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 01.03. Caroline Klante | 19.03. Hartmut Gietzelt |
| 02.03. Evelyn Saalfeld | 20.03. Werner Mick |
| 04.03. Caroline Lehmann | 20.03. Elke Petersen |
| 07.03. Matthias Kloß | 21.03. Ute Kaminski |
| 15.03. Arnim Silwar | 23.03. Jo Niggemeyer |
| 15.03. Dieter Grutz | 27.03. Helga Mühlhausen |
| 16.03. Erika Bischof | 30.03. Waltraud Siering |
| 17.03. Barbara Hilcken | 30.03. Waltraud Treff |
| 17.03. Christiane Mekhchoun | |

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein. *Der Vorstand*

Wer will mit zum Stintessen oder anderen leckeren Spezialitäten?

Termin: **19.3.2022 um 13.00 Uhr (Tischreservierung)**
Stint zum satt essen p.P.



€ 16,50. Beilagen: wahlweise Bratkartoffeln, hausgemachter Kartoffelsalat mit Mayonnaise oder Speckkartoffelsalat und einen gemischten Salatteller

Restaurant Tatenberger Fährhaus. Anschrift: Tatenberger Deich 162, erreichbar p.Pkw direkt vor die Haustür oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Treffpunkt um 11.30 Uhr U1 Kellinghusenstr. - bis Hauptbahnhof - Übergang ZOB, Zustieg ZOB um 12.06 Buslinie 224 Richtung Bahnhof Bergedorf, Haltestelle: Tatenberger Schleuse und Gehwegzeit ca. 10 Min.

Verbindliche Anmeldung: bis **12.3.2022** - Tel. **040-513 33 34** Brigitte Schildt mit Angabe „Stint“ oder anderes.

Hinweis: Für den Besuch der Gastronomie besteht ab dem 10.1.2022 die 2G+-Regelung (genesen mit tagesaktuellem schriftlichen negativen Coronatest oder fertig geboostert). Impfnachweis in digitaler Form oder im Original sowie einen gültigen Lichtbildausweis im Original.

Auffällige Automaten: der Honigautomat

Heute haben wir einen ganz süßen Automaten – einen Honigautomaten. Aufgestellt in Groß Borstel und gefüllt mit regionalen Produkten: Honig, in verschiedenen Geschmacksrichtungen und 3 Größen, Eier, Säfte und Honigbärchen. Sollte Sie der Honig-Jieper überkommen, Sie aber kein Bargeld haben, Bezahlung geht auch mit EC-Karte. Mmh – lecker!

Automaten-Steckbrief:

Art: Honigautomat

Inhalt: Honig & mehr

Standort: Groß Borstel, Brödermannsweg 41

Verantwortlicher: Imkerei Björn Schuhmann

Besonderheit: Regional hergestellte Produkte



Text & Foto: C.Altstaedt



WOLFFHEIM  **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

Oben ohne

Wenn Du einmal nach Hamburg reist,
trag lieber einen Hut,
denn hier im Frühling ist zumeist
das Haar ein rares Gut!
Wohin Du schaust, da ist es kahl
und viele tragen Mützen,
sie müssen sich vor Haardiebstahl
des Haarzupfzeisigs schützen.
Ob schwarz, ob blond, ob braun, ob rot –
die Farbe ist egal,
er nutzt komplett das Angebot
als Nestbaumaterial.
In Rudeln stürzt der Zeisigmann
wie wild sich auf die Haare,
brutal zupft jeder was er kann
und flüchtet mit der Ware.
Machst Du also in Hamburg Rast,
in der Zupfzeisigzone,
dann merke Dir, mein lieber Gast:
Komm niemals Oben ohne!

C. Altstaedt

Eine Herzensangelegenheit

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 leistet die spendenbasierte Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. einen enorm wichtigen Beitrag zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Angehörigen im Kinderkrebs-Zentrum des UKE. Unter dem Slogan „Knack den Krebs“ veranstaltet die Organisation Benefizkonzerte, Spendenläufe und weitere facettenreiche Wohltätigkeitsaktionen, um finanzielle Ressourcen zur Unterstützung ihrer so wichtigen Arbeit zu sammeln. Die Ziele der Fördergemeinschaft und die Distribution der Spendengelder teilt sich primär auf drei Säulen auf. Die erste Säule stellt die Förderung der medizinischen Patientenversorgung dar, hierbei geht es um die Schaffung- und Finanzierung neuer Stellen medizinischen Fachpersonals, Mediziner*innen und hochqualifizierter Mitarbeitenden im Bereich der Medizintechnik. Die zweite Säule steht für das psychosoziale Hilfsangebot. Auch hier werden spendenfinanzierte Stellen für Psycholog*innen und Therapeut*innen geschaffen, welche ein vielseitiges Angebot an Musik-, Sport- und Kunsttherapie bereitstellen, um den Betroffenen in dieser so unsicheren Lebenslage ein wenig Sicherheit geben zu können. Die dritte Säule bildet das hauseigene Institut, welches seit über 15 Jahren wertvolle Arbeit im Bereich der Kinderkrebsforschung leistet und mit mittlerweile 50 Mitarbeitenden auf dem Gelände des UKE vertreten ist. Eine weitere

großartige Leistung von „Knack den Krebs“ ist die Verwaltung eines Sozialfonds, welcher Eltern in derart schwierigen Lebenslagen helfen kann, finanzielle Lücken, wie durch den Wegfall eines Gehalts beim Begleiten des erkrankten Kindes während der Behandlung, zu schließen. Die Covid-19-Pandemie hat den ohnehin schon immens viel leistenden Ärzt*innen, Therapeut*innen und dem medizinischen Fach- und Pflegepersonal, eine Menge Kraft und Durchhaltevermögen abverlangt. Dafür hat sich „Knack den Krebs“ nun mit einer herzlichen Geste im UKE bedankt, welche die außerordentliche Leistung aller Beteiligten der letzten 22 Monate ehrt und würdigt. Ein fünf Meter hohes Banner mit einem roten Herzen zierte nun die Nordwand des alten Kinderkrebszentrums. Weitere Informationen zu der Dankesaktion finden Sie über den QR-Code, auf der Internetseite, sowie auf Facebook und Instagram. Sie möchten auch Teil der Fördergemeinschaft werden und die großartigen Projekte unterstützen?

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE03 2005 0550 1241 1333 11 BIC: HASPDEHHXXX

Text: Julius Wettwer

Foto: Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.



Landhaus Walter sucht Retter

Das Landhaus Walter mitten im Stadtpark gehört zu unseren Hamburgensien. Seine Geschichte beginnt 1912, also vor 110 Jahren. Der Bau war Teil eines riesigen Projekts: Seit 1910 waren die Arbeiten zur Gestaltung des neuen Stadtparks in vollem Gange. Am Ufer des frisch ausgehobenen Sees entstand eine Stadthalle für große Tanzveranstaltungen und als Ausgleich zu diesem Trubel konzipierte der Architekt Fritz Schumacher das Rotklinkerhaus als „ländliche Wirtschaft“.

Die Stadthalle wurde im 2. Weltkrieg zerstört, das Landhaus blieb unversehrt. Unter verschiedenen Betreibern wurde es mal zum Kurhaus, mal zum Steakhaus.

1996 übernahm Uwe Mammaing das Ruder. Unter seiner Regie entwickelte sich das Landhaus zu einem beliebten Ausflugslokal mit gehobener Gastronomie und einem großen Biergarten. Es war Schauplatz vieler toller Veranstaltungen, man feierte Hochzeiten, nicht zu vergessen das Public-Viewing bei Fußballfesten.

Außerdem ist es mit dem **Downtown Bluesclub** zu einem renommierten Event-Center geworden. Die monatlichen Disco-Abende wie z. B. Kunos Oldie Club mit Klassikern der Beatmusik haben Kult-Status. Richtig klasse sind die Livekonzerte. Vanilla Fudge, Spooky Tooth – Mammaing hat es immer wieder geschafft, Rockgrößen in sein Lokal zu locken. Der Musikfan und sein Team wollen aber nicht nur die Erinnerung an die großen Bands von damals wach-



halten, sondern geben auch jungen, noch unbekanntem Bluesmusikern und insbesondere auch Hamburger Künstlern eine Chance.

Alles lief gut – und dann kam Corona. Der Lockdown ließ den Umsatz um bis zu 75 % einbrechen. Seit fast 2 Jahren hält das Traditionshaus schon durch, nun wird es eng. Über ein Schutzschirmverfahren hofft der Betreiber, neue Geldgeber zu finden. Die geplanten Konzerte mussten abgesagt werden, aber die Gastronomie ist wieder geöffnet (Stand Mitte Februar).

Uwe Mammaing setzt auf einen Neustart nach Corona: „Oder glauben Sie, dass nach der Pandemie niemand mehr feiern gehen möchte?“ Doch, wir wollen wieder durchstarten! Das Aus wäre ein großer kultureller Verlust!

Der Musikveranstalter bleibt optimistisch: „Als passionierter Gastronom und Kulturliebhaber habe ich den festen Willen, unser erfolgreiches Landhaus Walter weiter zu bewirtschaften und allen Hamburgerinnen und Hamburgern ihren Erholungsort im Grünen zu erhalten.“

Text/Foto: Marion Bauer



h,

TERMIN
VEREINBAREN
UND ZU
HAUSE PROBE-
TRAGEN!

wie klein und fein! Diskrete Hörgeräte gibt es jetzt bei OTON.

Wenn man Ihr Hörgerät kaum sieht, ist es meistens von uns!
Testen Sie jetzt die neueste Im-Ohr-Hörgeräte-Technik und finden Sie heraus, wie selbst kleinste Technologie Ihr Leben verändern kann.

www.oton-hoerakustik.de



Gemeinsam mit der Gesundheitsinitiative des Hörakustikerportals besser-hoeren.de setzen wir uns aktiv für Ihre Hörgesundheit am UKE ein.

Nach Schätzung der Weltgesundheitsorganisation hat jeder Dritte ab 50 Jahren und jeder Zweite ab 70 Jahren eine Hörminderung. Diese stellt sich oftmals schleichend und nahezu unmerklich für den Betroffenen ein. Was viele nicht wissen ist, dass sich auch die für das Hören verantwortlichen Verbindungen zum und im Gehirn abbauen können. Die Folgen: undeutlicheres Verstehen, Probleme bei der Orientierung und allgemeine Unsicherheit.

Ein rechtzeitiges Erkennen durch unseren Hörtest könnte Sie davor schützen!

Mit unserem kostenlosen Hörtest bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Hörminderung zu erkennen und präventiv tätig zu werden, um eine gute Hörfähigkeit idealerweise zu erhalten. Unter strenger Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen schenken wir Ihnen in nur 15 Minuten Sicherheit über Ihr Hörvermögen.

Ihr Besuch bei uns im Fachgeschäft ist mit keinerlei Kosten oder Verpflichtungen verbunden. Gerne können Sie sich von einem Freund oder Angehörigen begleiten lassen. Ist der Termin für Sie jedoch unpassend oder möchten Sie mögliche Wartezeiten umgehen, können Sie telefonisch unter **040 – 238 019 11** Ihren individuellen Terminwunsch vereinbaren.



Wir laden Sie recht herzlich zum kostenlosen Hörtest in unsere Filiale am UKE ein.



Wir sind der Spezialist für Ihren Hörerfolg

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht nicht nur das Ohr, sondern der ganze Mensch. Wir legen großen Wert auf Qualität und Service. Wir vermitteln Ihnen alle wichtigen Informationen zu den Themen Prävention, Hörversorgung und Hörtraining und bieten dabei maßgeschneiderte Hörlösungen für jeden Anspruch.

Lassen Sie Ihre Hörgeräte regelmäßig von uns auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen. Ein Service in Abständen von 4 Monaten ist empfehlenswert. Insbesondere bei Garantieverlängerungen ist dies notwendig zur Aufrechterhaltung der Garantieleistungen. Dabei werden alle notwendigen Servicearbeiten im Rahmen einer kleinen bzw. großen Inspektion von uns erledigt. Zur kleinen Inspektion gehören die Reinigung der Otoplastik sowie die Überprüfung der Mikrofone und des Schallschlauches. Die große Inspektion umfasst die Reinigung der Otoplastik, die Überprüfung der Mikrofone und des Schallschlauches sowie ein Messprotokoll und die Innenreinigung des Hörgerätes. Auch Ihr Hörvermögen kontrollieren wir gerne einmal im Jahr, um bei Veränderungen Ihre Hörgeräte wieder optimal zu justieren.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Ihren HNO Arzt zur Nachuntersuchung aufzusuchen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem HNO Arzt, in welchen Abständen diese Kontrolltermine für Sie empfehlenswert sind. Gerne wird Ihre HNO Praxis die Termine in Ihrem Serviceheft vermerken.

Das Fachgeschäft ist modern ausgestattet und bietet Ihnen auch kleine Annehmlichkeiten.



Unsere Serviceleistungen

- › **Kostenloser Hörtest und individuelle Hörbedarfsanalyse**
- › **Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte**
- › **Hörimplantatanpassungen / Upgrades**
- › **Individueller Gehörschutz**
- › **Hörgeräteversorgung für Kinder (ab 3 Monate)**
- › **axone® Hörtherapie**
- › **Beratung für hörverstärkendes Zubehör (z.B. für Telefone, Handys, Wecker, TV)**
- › **Hörgeräte zum Nulltarif**
- › **Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie noch nicht bei uns waren**
- › **In-Ear-Monitoring**
- › **Faire und kompetente Beratung**
- › **Bimodale Anpassungen**

Marc Lux
Inhaber und Hörakustikmeister der
OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH



Für jeden das beste ViO Hörgerät



ViO.

Jetzt macht uns morgen
keine Sorgen mehr.

Der 3x3 ViO Vorteil

Entdecken Sie jetzt eine große Auswahl an Modellen!
Und für eine sichere Zukunft: **Das große Plus an Sicherheit.**



Dank ViO wird jeder Moment mit Hörgeräten ein echter Gewinn fürs Leben – mit Lösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen. Mit dem 3x3 ViO Vorteil sind Sie immer auf der sicheren Seite. 3 Jahre GARANTIE Vorteil, 3 Jahre ENERGIE Vorteil und 3 Jahre VERLUST Vorteil (mit nur 30% Selbstbeteiligung²) sind im Eigenanteil beim ViO Hörgerätekauf bereits inklusive.

3 Jahre GARANTIE Vorteil

Reparaturen und Servicearbeiten 100 % abgesichert.

3 Jahre ENERGIE Vorteil

Der Durchschnittsbatteriebedarf pro Jahr ist abgedeckt¹.
Akkutausch bei Defekt.

3 Jahre VERLUST Vorteil

Absicherung bei Verlust mit nur 30 % Selbstbeteiligung².



¹ 3 Jahre Energie (pro Ohr und Jahr max. 60 Stk., bei wiederaufladbaren Hörgeräten tauschen wir im Falle eines Defektes den Akku kostenfrei) inklusive.

² Der Selbstbehalt bezieht sich auf den regulären Verkaufspreis ohne Berücksichtigung von Rabatten und möglichen Krankenkassenzuschüssen.

Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

An der Ecke Erikastraße, Geschwister-Scholl-Straße (ehemals Niendorfer Straße) steht schon seit über 112 Jahren ein Haus. Seit August Borchers damals die elterliche Schlachtereierie in eine Gaststätte verwandelte, beherbergte dieses Haus immer einen Gastronomiebetrieb. Heute ist im blauen Haus von Eppendorf das **Café Borchers** beheimatet, in dem sich Gäste etwas Gutes gönnen können. Na denn Prost! *Christian Altstaedt*



Grün-Pflanz-Paten für den „Roten Platz“ in Eppendorf gesucht

2013 wurde der Nachbarschaftsbegegnungsplatz, Frickestraße, Ecke Schedestraße, vom Quartiersnetzwerk martini.erleben eingeweiht. Auf dem „Roten Platz“, der wegen der roten Pflasterung so genannt wird, standen zu Beginn ein Info-Haltestellenschild, 2 Bänke, 2 Blumenkübel und 1 Buche. Die ca. 5 qm große und wüst aussehende „Straßenbegleitgrünfläche“ (wie es im sperrigen Beamtenjargon heißt) unter der Buche passte noch nicht ins schöne Bild. Deshalb kümmerte sich ab 2016 das „Grüne-Daumen-Duo“, Ulrike K. & Heida A., nicht nur um die bunte Bepflanzung, sondern übernahm offiziell auch die Patenschaft für diese Fläche. Gemeinsam mit dem Baumwart des Bezirksamtes HH-Nord wurde das Vorgehen besprochen und tatkräftig umgesetzt. Eine große Hilfe war die Zusammenarbeit mit Herrn Arps vom Anzuchtgarten des Stadtparks, wie mir Ulrike K. mitteilt. Er half mit Wissen, diversen Pflanzen und auch Kompost. Guter Nährboden für eine fruchtbare Zusammenarbeit, die immer noch besteht. So wurde der „Rote Platz“ durch die zupackende Arbeit des Duos zu einem aufblühenden Kommunikations- und Verweil-

ort im Quartier. Mit Storchenschnabel, wildem Majoran und Currykraut. Einzig Fahrrad- und Motorrollerfahrende müssen manchmal darauf hingewiesen werden, dass das Grün keine Abstellfläche ist. Jetzt, nach 6 Jahren des Pflanzens, Gießens und Pflegens, möchte das „Grüne-Daumen-Duo“ die Patenschaft in die nächsten Gärtnereihände weitergeben. Das Quartiersnetzwerk sagt ganz herzlich Dankeschön und sucht neue Paten für diesen grünen Flecken. Natürlich ist Ulrike K. gerne bereit, bei einer Erstbegehung beratend zu Seite zu stehen, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. Möchten Sie die Patenschaft übernehmen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Kammer unter info@martini.erleben.de. Die Auslagen für Pflanzen werden übernommen. Sie benötigen nur etwas Zeit und ein wenig gärtnerisches Geschick. Ideal wäre, wenn Sie in der Nähe wohnen. Mehr Infos zum Quartiersnetzwerk erhalten Sie über den QR-Code.

Text: Christian Altstaedt
Foto: martini.erleben



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

Ausbau der Fernwärmeversorgung

Wie mit Sicherheit einige unserer Leserinnen und Leser hier in Eppendorf feststellen mussten, finden zurzeit größere- und langwierigere Straßenbauten am Lokstedter Weg, der Tarpenbekstraße, sowie dem Kreuzungsbereich beider Straßen, statt. Hierbei handelt es sich um den Ausbau der Fernwärmeversorgung im Viertel. Durchgeführt werden diese von der Hamburger Energiewerke GmbH. Die Arbeiten in Eppendorf sind in drei Bauabschnitte gegliedert.

Lokstedter Weg:

31.01.22 – Ende Mai 2022

Tarpenbekstraße:

Ende Mai 2022 – November 2022

Kreuzung zwischen Lokstedter Weg und Tarpenbekstraße:

07.07.22 – 18.8.22

Hamburg setzt bei dem Vorhaben ihre Klimaziele zu erreichen vermehrt auf Fernwärme, daher werden nicht nur in Eppendorf Ausbaumaßnahmen vorgenommen. Auch im Hindenburgpark in Hamburg-Othmarschen laufen bereits seit dem 10.01.22 Arbeiten zum Ausbau des Fernwärmenetzes. Laut eigener Angabe soll bis 2030 der Anteil klimaneutraler Wärme bei mehr als 55 Prozent liegen.

Wenngleich die Baumaßnahmen zu Lärm und Einschränkungen des Verkehrs und somit mitunter zu Frustration führen können, so ist es doch ein lobenswertes Ziel, für welches sich die Unannehmlichkeiten zu lohnen scheinen.

Text/Foto: Julius Wettwer



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06,

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
G.Weibchen@EBV1875.de
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schatzmeister: Dr. Christiane Krüger
C.Krueger@EBV1875.de

Schriftführerin: Gesina Pansch
G.Pansch@EBV1875.de
Protokolle, Redaktion, besondere Anlässe

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Marianne Dodenhof
M.Dodenhof@EBV1875.de
Adventaktion, besondere Anlässe

Mathias Schürger
M.Schuerger@EBV1875.de
Redaktion, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de





NUR EINEN
KNOPF
DRÜCK
ENTFERNT

Der DRK Hausnotruf ist
Rund um die Uhr für Sie da

Wir beraten Sie gern:
040 470656

Kreisverband
Hamburg-Nordost e.V.
info@drk-hamburg-nordost.de


**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Herzlein, musst ...

... bald nicht mehr so viel Angst und Bedenken vor einer Behandlung haben, denn am Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) entsteht ein neues Herz- und Gefäßzentrum. Mit dem Aufziehen der Richtkrone sind am 21. Januar die Rohbauarbeiten abgeschlossen worden. Mehr als 10.000 stationäre und 18.000 ambulante Patienten pro Jahr machen dann das neue Herz- und Gefäßzentrum zu einem der größten Diagnostik- und Therapiezentren seiner Art in Deutschland. Aufgrund des steigenden Bedarfs entsteht ein sechsgeschossiger Klinikbau mit bis zu 388 Betten, neun Operationssälen, einem „Cardiovascular Imaging Center“ für hochspezialisierte Bildgebung und neun Herzkatheterlaboren auf einer Fläche von 72.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche.

Das freut nicht nur die künftigen Patienten, sondern besonders Prof. Dr. Burkhard Göke, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des UKE: „Rund 900 hochqualifizierte medizinische und wissenschaftliche Mitarbeiter leisten täglich Großes im Universitären Herz- und Gefäßzentrum. Mit dem Neubau schaffen wir herausragende Rahmenbedingungen, in denen die uns anvertrauten Patienten bestmöglich behandelt werden können. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der oft schwerkranken Menschen bis ins hohe Alter zu verbessern.“ Mit zunehmender Patientenzahl und immer neuen Technologien und Herausforderungen stellt sich das UKE für die Zukunft auf. Statt den bisherigen zwei wird es künftig vier Säle als sogenannte Hybrid-OPs geben, in denen Kardiologen, Herzchirurgen, Kinderherzmediziner und Gefäßspezialisten Patienten mit einer Kombination aus Kathetereingriff und Operation behandeln. Gefäßspezialisten werden diese Säle nutzen, um beispielsweise komplexe Eingriffe an der Hauptschlagader vorzunehmen. Auch für die Versorgung von Kindern und Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern und für die Herzklappeneingriffe sind hybride OP-Säle von großer Bedeutung. Im Neubau wird gemeinsam mit den Radiologen auch ein „Kardiovaskuläres Imaging Center“



vl: Feridun Bircan vom UKE bedankte sich beim Polier Thomas Memmel und allen am Bau Beteiligten



Außenansicht des neuen Herzzentrums

für eine hochspezialisierte Bildgebung entstehen. Der Neubau, mit geplanten 200 Millionen EUR Kosten nicht gerade billig, ist das Herzstück der ersten Phase des Zukunftsplans 2050 des UKE und soll 2023 bezugsfertig sein. Er wird dann auch an das unterirdische automatische Warentransportsystem mit selbstfahrenden Robotern angeschlossen. So geht Zukunft in der Medizin!

Die Redaktion drückt natürlich allen Herzleins Eppendorfs die Daumen, dass ein Besuch im neuen Herzzentrum nicht nötig sein wird. Und wenn doch...wissen sie sich in kompetenten Händen mit modernster Technik.

Text: Winfried Mangelsdorff

Bildquelle: UKE

Eppendorfer Baum
trübt
2015 Dalheim
Grauer Burgunder trocken

GRÖHL & GRÖHL

WEINHAUS GRÖHL
GEGR. 1919

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17 · Fax 040 46 24 71
Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 · Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 · 20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70 · Fax 040 42 10 71 72
Di. - Fr. 11:00 - 20:00 · Sa. 10:00 - 18:00

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
https://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anshar zu Hamburg Eppendorf
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antoniushamburg.de

Neuapostolische Kirche
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhauseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankenhauseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogetherplatz 14/16, Hamburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28 • www.fbs-eppendorf.de • email: info@fbs-eppendorf.de

Pilates
Für Anfänger*innen am Dienstagmorgen
Leitung Brigitte Leyer
PEppK120a: 8 x Di., 09:00-10:00 Uhr/15.03.-03.05.2022, € 54,00

Yin Yoga
Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
Donnerstagvormittag. Leitung: Brigitte Leyer
PEppK080a: 8 x Do., 10:30-11:45 Uhr/17.03.-05.05.2022, € 80,00

Sanftes Yoga
Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Montagnachmittag. Leitung: Petra Reiter-Löbbing
PEppK016: 8 x Mo., 16:00-17:30 Uhr/21.03.-16.05.2022, € 96,00 Dieser Kurs ist als Präventionskurs von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und wird von Krankenkassen bezuschusst

Healing Herbs: Detox für den Körper
Leitung: Ursula Axtmann
PEppN122: 1 x Mi., 18:30-20:30 Uhr/23.03.2022, € 17,00 Die Materialumlage in Höhe von 3,00 € bitte am Veranstaltungstag bezahlen.

Innere Veränderung – Wie kann das gehen?
Leitung Stefanie Brems
PEppK221: Sa., 09:30-18:00 Uhr/26.03.2022, So., 10:00-16:00 Uhr/27.03.2022, € 181,50

Weitblick – Touren 2022
Die Touren werden geführt von: Katrin Peter-Bösenberg / Isgard Rhein. Gebühr je Führung: € 12,00 Erw. / € 4,00 Kinder



Von Schienensträngen
Leitung Katrin Peter-Bösenberg, Isgard Rhein
PEppR305: 1 x Sa., 14:00-16:00 Uhr/26.03.2022, € 12,00 Erw.
Treffpunkt: S-Bahn Diebsteich, Ausgang
PEppR306: 1 x So., 14:00-16:00 Uhr/27.03.2022, € 12,00 Erw. Treffpunkt: S-Bahn Diebsteich, Ausgang



Dienstag, 05.04.2022 - 17:00 – 18:30 Uhr
Die Sozialstation Eppendorf lädt Sie herzlich zum Vortrag ein: Gesetzliche Betreuung – was passiert, wenn's mir passiert? Mit Anne Woywod, Erbrechts- und Vorsorgeanwältin.
Wenn man nicht rechtzeitig alles selber regelt, wer sich um wichtige Angelegenheiten kümmern soll, wenn man selbst das nicht mehr kann, wird unter gesetzliche Betreuung gestellt. Wer wird Betreuer*in und was darf diese*r tun?
Dieser Termin findet entweder digital oder vor Ort Tagespflege Mole44 statt, Martinistraße 44 (Zugang über Frickestraße), 20251 Hamburg. Für mehr Information und Anmeldung (in der Zeit von 09:00 – 16:00 Uhr): 040 - 46 20 22 oder scharf@hamburgische-bruecke.de

KUNSTKLINIK
KULTURZENTRUM EPPENDORF
www.kunstklinik.hamburg
Für alle Veranstaltungen der Kunstklinik gilt die 2G+ Regel.
Freitag, 4. März 2022 | 19:00 Uhr: Ausstellungseröffnung: Sabine Keil – Im Unschlaf Malerei und gemalte Collagen zu Alltagsmotiven und Themen wie Zuhause, Märchen oder Portraits. **Eintritt frei** - Die Ausstellung ist bis **1. April 2022** zu sehen. Anmeldung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400.

Donnerstag, 10. März 2022 | 15:00 + 16:30 Uhr: Kinderprogramm: Madsinos Puppenrevue – Die Olchis und der blaue Nachbar Wer kennt sie nicht? Die Olchis leben in einer Höhle auf der Müllkippe von Schmutzding. Sie mögen es, wenn es mieft, muffelt und stinkt. Für Kinder ab 2. **Eintritt: € 8,-** Bitte Karten reservieren unter: 0162 / 548 28 87.

Samstag, 26. März 2022 | 19:00 + 20:00 Tanzkurse, Party ab 21:00 Kunstklinik Bounce – Swingtanzparty Mit Tanzunterricht: (Achtung: Die Veranstaltung findet statt, wenn die aktuellen Vorschriften es wieder erlauben!) 19:00 – 20:00 Tanzkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. 20:00 – 21:00 Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzens. 21:00 Party! Mit DJ Kerlin (Dancealot). Karten nur im Vorverkauf – Infos auf kunstklinik.hamburg. Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden die Karten problemlos zurückerstattet. **Tanzunterricht: € 10,- p. P., Party: € 9,-, beides zusammen: € 14,-**

Frauenwoche Eppendorf 7. – 13.3.2022: Die Frauenwoche ist eine Veranstaltungsreihe von KUNSTKLINIK, Geschichtswerkstatt Eppendorf und martini.erleben

Montag, 7. März 2022 | 19:00 Uhr Online: Mythos Frau – Videopremiere Mit Livechat: Leseperformance mit Vera Rosenbusch & Lutz Flörke. Online bis Sonntag, 13.3.22 unter: www.kunstklinik.hamburg

Dienstag, 8. März 2022 | 19:00 Uhr Online Per Zoom: Eppendorfer (Frauen)Salon: Teilnahme kostenlos, Anmeldung: eppendorfer.salon@yahoo.com.
Freitag, 11. März 2022 | 20:00 Uhr Trio Birds: Wiederkehrt ein lichter Maie nach der langen Winternacht: Lieder und Duette herausragender Komponistinnen und

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Dichterinnen mit Linda Smailus (Sopran), Lydia Krüger (Mezzosopran), Eunae Yun (Klavier). Anmeldung: karten@kunstklinik.hamburg, 040 / 780 50 400. **Eintritt:** 15,-/erm. 12,-/Corona-Soli-Preis 20,- **Spezial:** Vor der Kunstklinik: Frauen-Büchertisch; Auf der Plakatwand auf dem Marie-Jonas-Platz: Grafikkunst vom studio other types.



Für alle Veranstaltungen bei martini.erleben gilt die 2G+ Regel.

Montag, 14.3., 28.3. 2022 | 15:00 bis 18:00 Uhr
Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte: Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich regelmäßig alle 14 Tage, jeweils am 2. und 4. Montag. Das Strickzeug bzw. eigene Handarbeit mitbringen und gemeinsam in netter Runde handarbeiten. Anfänger*innen wird mit Tipps und Tricks geholfen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Eintritt frei, Spenden willkommen. Information und Anmeldung: Tel. 0176 7171 6197 **Ort:** Kunstklinik, Martinistraße 44a, (Raum „Brücke“)

Mittwoch, 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. 30.3. | 12:00 – 13:00 Uhr
Yoga im Sitzen: In einer bequemen Haltung lernen Sie Bewegungsabfolgen, die nicht nur ihre Koordination und Konzentration fördern und zur Entspannung beitragen, sondern auch die Muskulatur kräftigen, das Gleichgewicht schulen und den ganzen Körper geschmeidiger machen. Wir empfehlen, bequeme Kleidung und warme Socken mitzubringen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend, Einstieg jederzeit möglich. Stuhl-Yoga ist auch für Rollstuhlfahrende geeignet. Info & Anmeldung bei Shamima Abbé: Tel. 0151-17100705. Einstieg jederzeit möglich. **Preis pro Stunde:** €8,- (€6,- ermäßigt für alle Mitglieder des Trägervereins von martini-erleben und Teilnehmer*innen mit Grundsicherung). **Ort:** Kunstklinik, Martinistraße 44a, (Saal)

Dienstag, 22. März 2022 | 15:00 bis ca. 16:30 Uhr
Wissens-Zeit: Ein Englishman in Hamburg: Erzählungen aus dem Leben von BJ (William) Barnard-Jones, Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche, mit Bildern von damals und heute. William Barnard-Jones, geboren 1955 in London-Hornchurch, ist inzwischen in Deutschland eingebürgert, aber seine Geschichte reicht zurück ins Vereinigte Königreich. Es gibt viel zu erzählen und einige Bilder zu sehen, aber es darf auch zu seiner Geschichte gefragt werden. Max. 30 Personen | Anmeldung unter: Tel.: 040 - 780 50 40 - 40 / info@martinierleben.de. **Ort:** Bethanien-Kirche, Martinistraße 49

Kommunales

Kommunales

Kreuzung Löwenstraße/Abendrothsweg

Zu diesem Thema hatten wir im Januar eine kurze Notiz verfasst. Ein nochmaliges Nachfassen im Bezirksamt ergab folgende Mitteilung am 1.2.2022:

„Das Beteiligungsverfahren gehört nicht zu den ersten Maßnahmen, die im Rahmen der Fußverkehrsstrategie umgesetzt werden, deswegen passiert diesbezüglich in diesem Jahr voraussichtlich noch nichts.“!

100-Bänke-Programm

Vor ca. 2 Jahren wurde einem Antrag von Grün-Rot statt-



AGAPLESION
BETHANIAN DIAKONIE

VERANSTALTUNGEN

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE: Kostenfreie Online-Vorträge im März

„Validation - Die Kunst zu leiten & leiten zu lassen“
2. März 2022, 18:00–19:30 Uhr
„Augen auf und beobachten“
9. März 2022, 18:00–19:30 Uhr
„Depression im Alter“
16. März 2022, 18:00–19:30 Uhr
„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung...“
30. März 2022, 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung unter: www.bethanien-diakonie.de

Kaffeemittag

12. März 2022, 15:00–16:30 Uhr
Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.
Unser Angebot für Sie:
Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 4,50 €
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360
Bitte beachten Sie vor Ort die 2G+Regel!

RESTAURANT MARTINI
Martinistraße 45, 20251 Hamburg

gegeben, insgesamt 100 seniorengerechte Bänke im öffentlichen Raum in allen Stadtteilen in Hamburg-Nord aufzustellen. Die Mittel hierfür wurden vom Bezirksamt für den Zeitraum 2020-2023 freigegeben. Insgesamt wurden 154 Standorte auf Machbarkeit geprüft, es blieben davon aber nur 52 übrig, die als geeignet eingestuft wurden. Somit sind es für 52 Standorte nur 53 neue seniorengerechte Sitzbänke. Geplant ist, diese im 2. und 3. Quartal ds. Js. aufzustellen. Und wann und wo werden die verbleibenden 47 seniorengerechte Sitzbänke aufgestellt?

Der Vorstand

Leserbrief zum Artikel „Verpackungsmüll auf die Spitze getrieben“ von Nils Eulig

In der aktuellen Ausgabe las ich den Bericht über den Verpackungsmüll bei Amazon. Und irgendwie dachte ich: Ja, was erwartet man eigentlich?

Bei einem volumenmäßig kleinen Artikel wird die für den Versender wirtschaftlichste Variante der Verpackung gewählt und das ist in diesem Falle eben der kleinste Karton, aufgefüllt mit Füllmaterial. Immerhin aus Papier. Aber warum Amazon? Ein Anbieter, der bereits erhebliche Marktmacht besitzt und prekäre Beschäftigung fördert, Rücksendungen lieber entsorgt, statt sie zu noch einmal neu zu verpacken, weil es billiger ist? Muss man sowas unterstützen? Standardartikel bekommt man auch bei regional ansässigen Firmen, die hier hoffentlich auch Steuern zahlen und ebenfalls Arbeitsplätze schaffen.

Man muss im Internet bei der Suche nur etwas weiter unten schauen. Preislich muss sich das noch nicht einmal viel unterscheiden. Alleine wegen der Erhaltung des Wettbewerbs sollte man das meiner Meinung nach tun. Sonst gibt es irgendwann nur noch einen Laden.

Oder man schaut doch mal zum lokalen Drogeriemarkt um die Ecke - wenn es denn irgendwie geht - und nimmt die Ware gleich mit nach Hause. Schafft auch Arbeitsplätze und das sogar in der direkten Umgebung. Und der Körper bekommt automatisch Bewegung. Tut in jedem Alter gut, vorausgesetzt man achtet auf einen dichten Sitz seiner FFP2-Maske.

Will damit sagen: Nicht die Verpackung ist das Problem, sondern unser Verhalten!

Weltfrauentag 8. März

Starke Frauen: Thea Schönfelder

Noch vor 150 Jahren waren Frauen keine mündigen Menschen. Nach den damaligen Klischees galt das weibliche Geschlecht als „zart, schwach, delikat, nervös, leicht kränklich, leiden zumal an Kopfschmerzen“ und „zu jeder Form logischen Denkens unbegabt“. Heute erwerben mehr Frauen als Männer einen Hochschulabschluss (Statistik 2018). Zumindest im Bereich der Bildung ist die Chancengleichheit erreicht. Frauen dringen in Berufe vor, die bislang reine Männerdomänen waren. In Hamburg erhielt 1950 die erste Notarin ihre Zulassung, 1953 startete zum ersten Mal ein Mädchen ihre Bäckerlehre und 1970 wurde Thea Schönfelder als erste Frau Deutschlands auf einen Lehrstuhl für Kinder- und Jugendpsychiatrie am UKE berufen.

Thea Louise Schönfelder wurde 1925 in Hamburg geboren. Ihr Vater Adolph Schönfelder war damals Innensenator in der Hamburgischen Bürgerschaft. Als SPD-Mitglied geriet er ins Fadenkreuz des Nazi-Regimes. Diese Jahre der Gefahr und Verfolgung überschatteten die Jugend der Tochter und wurden zu einer prägenden Erfahrung.

Nach dem Krieg studierte sie Medizin, 1958 begann ihre Tätigkeit in der Klinik für Psychiatrie des UKE, 1966 habilitierte sie zum Thema Täter-Opfer-Beziehung bei Sexualdelikten an Kindern. In der Nachkriegszeit war die „schwarze Pädagogik“ die vorherrschende Erziehungsform: Lehrer und Eltern hielten die Prügelstrafe für ein probates Mittel,



fünf Mitglieder vom Verein für Frauenstimmrecht

sexueller Missbrauch wurde unter den Teppich gekehrt. Die Kinderverschickungen an die See wurden für manche Kinder zum Trauma anstatt zur Erholung. Um so wichtiger war die Arbeit von Dr. Schönfelder. Sie gehörte zur ersten Generation der deutschen Kinder- und Jugendpsychiater und gilt als Pionierin in den Bereichen Familientherapie und konzentrierte Bewegungstherapie: Über Berührungen und symbolische Bezüge versuchte sie, Zugang zu Patienten zu gewinnen, die völlig verstummt waren.

Mit 62 Jahren beendete die Ärztin ihre berufliche Karriere und startete ein intensives Privatleben: Sie sang im Chor St. Nikolai und versuchte sich in kreativem Schreiben, leitete Seminare in der Seniorenakademie und genoss Ihre Rolle als Großmutter.

Im Juli 2010 verstarb Prof. Dr. med. Thea Schönfelder im Alter von 85 Jahren. Sie ist auf dem Friedhof Ohlsdorf im Garten der Frauen beigesetzt.

Text: Marion Bauer

Foto: Wikimedia, public domain



Immobilienverkauf rund um die Alster: Mit uns rudern Sie voraus.

Gemeinsam mit uns finden Sie zuverlässig den passenden Käufer und erzielen so den besten Verkaufspreis für Ihre Immobilie – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

040-471 00 50 · alster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
© engelvoelkersalster · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

